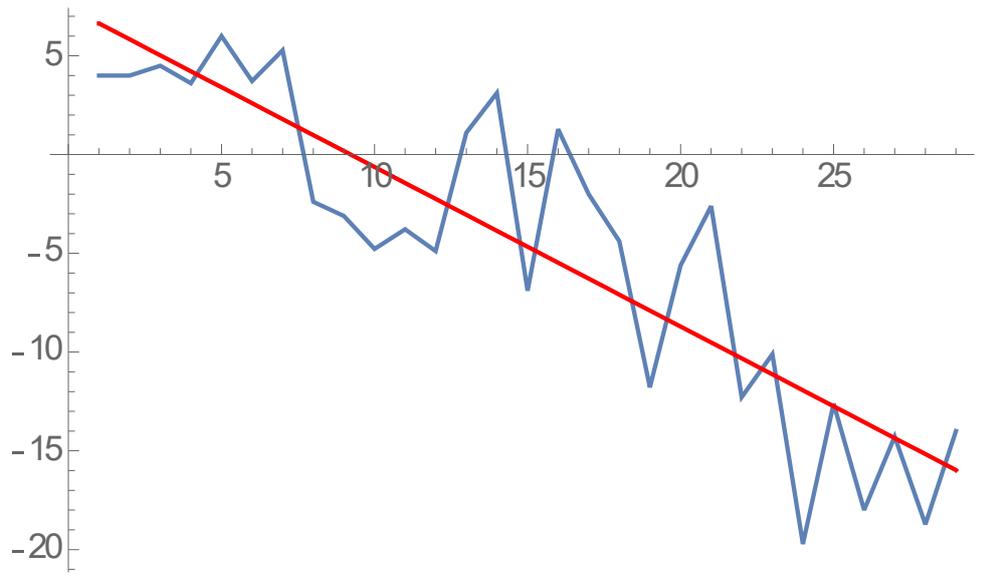


## Jahresmaximaltemperatur am Südpol (Koordinaten {-90,0}) für die Jahre 1990 bis 2018

Vertikale Achse: Maximaltemperatur in °C

Horizontale Achse: Zeit in Jahren



Der Linear-Fit zeigt eine deutlich abnehmende Entwicklung der Maximal-Temperaturen am Südpol. Die Gleichung für den Linear-Fit lautet:

$$7,44793 - 0,807655 \cdot t$$

Mit anderen Worten: Die Temperatur beginnt bei etwa 7,44 °C. Die negative Steigung der Geraden beträgt etwa 0,8 °C pro Jahr. Innerhalb von 28 Jahren sinkt die Temperatur demnach um  $0,8 \cdot 28 = 22,4$  °C. Das heißt, nach 28 Jahren liegt die Temperatur bei etwa -15 °C. Es handelt sich also um eine sehr deutliche Abkühlung am Südpol. Die große Frage lautet, wie es kommt, dass der Nordpol wärmer und der Südpol kälter wird. Eine einfache Antwort derart, die globale Erwärmung sei die Ursache dafür, erscheint, zumindest auf den ersten Blick, nicht plausibel. Meine Vermutung ist, dass die Klimaforscher selbst nicht wissen, wie sie dieses Phänomen erklären sollen.